

Individuelle Förderung durch digitale Medien?

Medienpädagogische Überzeugungen
von Studierenden des Lehramts an Grundschulen
und des Lehramts für Sonderpädagogik

Katharina Kindermann | Sanna Pohlmann-Rother | Christoph Ratz
01.10.2021 | Tagung der Sektion Sonderpädagogik der DGfE | Würzburg



1. Theoretischer Bezugsrahmen:

Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz

- Medienkompetenz in der Grundschule
- Medienpädagogischer Kompetenz von Lehrkräften
- Medienpädagogische Überzeugungen als Bereich medienpädagogischer Kompetenz

2. Praxis:

Seminarkonzept in der Lehrkräftebildung

- Kooperation des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik (*Prof. Sanna Pohlmann-Rother*) sowie des Lehrstuhls für Pädagogik bei Geistiger Behinderung (*Prof. Christoph Ratz*)
- Seminarangebot: Digitale Bilderbücher für den inklusiven Anfangsunterricht

3. Empirie:

Wissenschaftliche Begleitung des Seminarangebots

- Wie sind die medienpädagogischen Überzeugungen der Lehramtsstudierenden, die das Seminar besuchen, ausgeprägt?
- Verändert der Besuch des Seminars die medienpädagogischen Überzeugungen der Lehramtsstudierenden?

1. Theoretischer Bezugsrahmen

**Medienkompetenz
und medienpädagogische Kompetenz**

Medienkompetenz in der Grundschule



- Digitalisierung und Mediatisierung durchdringen alle gesellschaftlichen Bereiche und prägen unsere gesellschaftliche Wirklichkeit (vgl. Irion & Peschel 2016; Herzig 2020)
- Aufgabe der Schule, Schüler:innen auf diese veränderten Lebensbedingungen vorzubereiten und sie zu einer aktiven Mitgestaltung zu befähigen (vgl. KMK 2012; KMK 2017; Herzig 2020)
- Besonderheiten der Grundschule: erste und gemeinsame Schule
 - Leitvorstellung einer elementaren Allgemeinbildung
Medienkompetenz als Basiskompetenz ... Förderung bereits ab dem Anfangsunterricht
 - Ort gemeinsamer Beschulung
Anspruch aller Schüler*innen auf Teilhabe an digitaler Bildung (vgl. Dertinger 2020; Schulz 2021)



- Medienpädagogische Kompetenz:
Bereitschaft und Fähigkeit zur Anregung und Unterstützung medienbezogener Bildungsprozesse (vgl. Tulodziecki et al. 2010; Herzig & Martin 2020)
- Aktuelle Kompetenzstrukturmodelle fassen darunter Professionswissen, aber auch Bereiche wie Überzeugungen und motivationale Orientierungen (vgl. Baumert & Kunter 2011; Herzig & Martin 2018)
- Überzeugungen:
„Vorstellungen und Annahmen von Lehrkräften über schul- und unterrichtsbezogene Phänomene und Prozesse mit einer bewertenden Komponente“ (Kunter & Pohlmann 2015, S. 267)
- Medienpädagogische Überzeugungen als Prädiktor für den unterrichtlichen Einsatz digitaler Medien (zusammenfassend vgl. Knüsel Schäfer 2020; Waffner 2020)

Medienpädagogische Überzeugungen



- Forschungsstand zu medienpädagogische Überzeugungen (zukünftiger) Lehrkräfte in der Primarstufe
 - (angehende) Lehrkräfte an Grundschulen stehen Unterricht mit digitalen Medien vergleichsweise skeptisch (vgl. Schmechtig et al. 2020; Trapp 2019)
 - Lehramtsstudierende für die Primarstufe haben ambivalente Überzeugungen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht (vgl. Fütting-Lippert & Pohlmann-Rother 2019; Pohlmann-Rother et al. 2020)
- Forschungsstand zur Veränderung medienpädagogischer Überzeugungen zukünftiger Lehrkräfte
 - bislang wenig Befunde (Ausnahme z. B. Klass 2020)
 - Im Bereich der ersten Qualifikationsphase zukünftiger Lehrkräften für die Primarstufe Forschungslücke

2. Praxis

Seminarkonzept in der Lehrkräftebildung



- Interdisziplinäres Seminarangebot
 - Von: Dozierenden des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik sowie des Lehrstuhls für Pädagogik bei Geistiger Behinderung (*Julia Warmdt, Katharina Kindermann, Henrik Frisch*)
 - Für: Studierende des Lehramts an Grundschulen sowie Studierende des Lehramts für Sonderpädagogik

 - Ausbildung medienpädagogischer Kompetenz durch
 - die konkrete Konzeption von Lerngelegenheiten (zusammenfassend vgl. Lorenz & Endberg 2019)
 - und einem permanenten „In-Beziehung-Setzen von wissenschaftlich fundiertem Wissen und praktischen Situationen“ (Tulodziecki & Grafe 2020, S. 265)
- Seminarangebot zur Gestaltung digitaler Bilderbücher für den inklusiven Anfangsunterricht



- Inhaltliche Schwerpunkte zum Lehren und Lernen im Kontext digitaler Medien (vgl. Spanhel & Tulodziecki 2001)
 - Medienerziehung und -sozialisation
 - Mediendidaktik
 - Medientechnik

- Inhaltliche Schwerpunkte zum inklusiven Anfangsunterricht / Schriftspracherwerb
 - Möglichkeiten der Differenzierung und Personalisierung durch digitale Medien
 - Erweiterter Lese- und Schreibbegriff (vgl. Hublow 1985; Ratz 2013; Günthner 2018)

Seminarkonzept



Siehst und hörst du die Tiere?
Tippe an!

Seminarkonzept




Kannst du dem Maulwurf
helfen?
Womit kann man graben?
Tippe an!





Seminarkonzept




„Hallo, ich bin der  .

Ich lebe in meinem  im  .“

Der Fuchs isst gerne  .

Aufräumen mag der  nicht.

Der  in der KÜCHE stinkt.


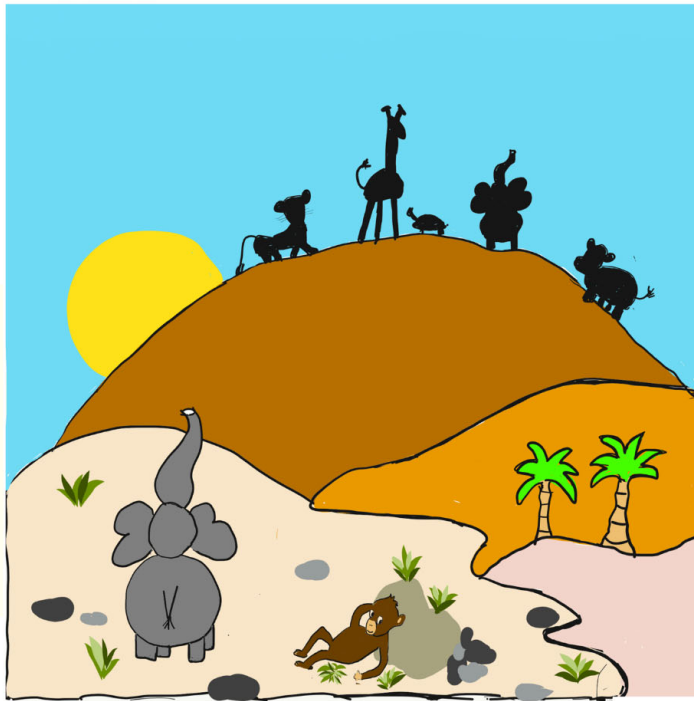


„Hier will ich nicht bleiben!“



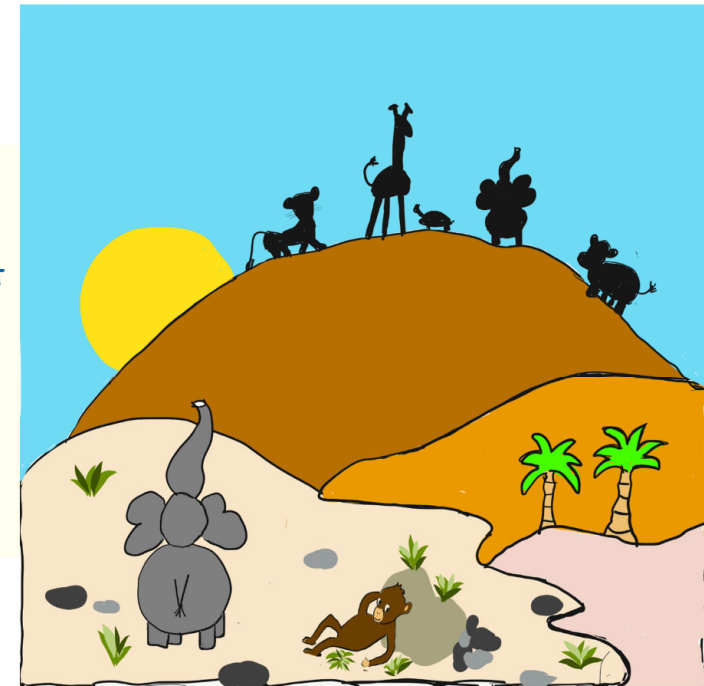
Mitten in der  leben ein  und ein .

Die beiden sind beste .



Mitten in der Wüste leben ein kleiner, abenteuerlustiger Elefant und ein entspannter, immer müder Affe in ihrer Herde.

Die beiden sind beste Freunde.



Seminarkonzept



Die  beenden gemeinsam den Tag.     



3. Empirie

**Wissenschaftliche Begleitung
des Seminarangebots**

Forschungsfragen

- 1) Wie sind die medienpädagogischen Überzeugungen der Lehramtsstudierende, die das Seminarangebot zum Thema „Digitale Bilderbücher für den inklusiven Anfangsunterricht“ besuchen, ausgeprägt?
- 2) Verändert ein Seminarangebot zum Thema „Digitale Bilderbücher für den inklusiven Anfangsunterricht“ die medienpädagogischen Überzeugungen der Lehramtsstudierenden?

Erhebung medienpädagogischer Überzeugungen: drei Facetten

in Anlehnung an Prasse et al. 2016; Sad und Göktas 2014

Skala	Beispielitem	Item- anzahl	α
Medienpäd. Überzeugungen – Allgemein	Der Einsatz von Tablets im Unterricht kann Schüler*innen motivieren.	13	.74
Medienpäd. Überzeugungen – Anfangsunterricht	Tablets ermöglichen Kindern schon am Beginn ihrer Schulzeit, sich über verschiedene Darstellungs- und Gestaltungsformen literarisch auszudrücken.	9	.84
Medienpäd. Überzeugungen – Inklusion	Durch Tablets können Kinder am Unterricht teilnehmen, die sonst aufgrund eines sonderpädagogischen Förderbedarfs vom gemeinsamen Lernen ausgeschlossen wären.	9	.76

5-stufige Likert-Skala (1 = trifft gar nicht zu, 5 = trifft völlig zu)

Design

- Abhängige Variablen: drei Facetten der medienpädagogischen Überzeugungen
- Hintergrundvariablen
 - Demographisch und studienbezogen: Alter, Geschlechter, Studiengang, Fachsemester
 - Vorerfahrungen mit digitalen Medien:
 - Intensität der Nutzung digitaler Endgeräte im Alltag
 - Vorerfahrungen zu Unterricht mit digitalen Medien in der eigenen Schulzeit
 - Vorerfahrungen zu Unterricht mit digitalen Medien während des Studiums
 - Interesse an medienpädagogischen Inhalten
 - Subjektives Kompetenzerleben (vgl. Beierlein et al. 2012)
- Pre-Post-Design
- Digitaler Fragebogen: SoSci-Survey

Evaluation des Seminarangebots



Sample

- N = 55
- Demographische und studienbezogene Hintergrundvariablen
 - Durchschnittsalter: 22.8 Jahre
 - ausschließlich Studentinnen
 - Lehramt an Grundschulen: N = 29
Lehramt für Sonderpädagogik: N = 26
(v. a. Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen sowie Pädagogik bei Geistiger Behinderung)
 - Semester: 2. – 12. Fachsemester (Median: 6. Semester)

Forschungsfrage 1:

Wie sind die medienpädagogischen Überzeugungen der Lehramtsstudierende, die das Seminarangebot zum Thema „Digitale Bilderbücher für den inklusiven Anfangsunterricht“ besuchen, ausgeprägt?

	Medienpäd. Überzeugungen Allgemein	Medienpäd. Überzeugungen Anfangsunterricht	Medienpäd. Überzeugungen Inklusion
Pre-Test MW (SD)	3.60 (0.39)	3.54 (0.61)	4.06 (0.45)

5-stufige Likert-Skala (1 = trifft gar nicht zu, 5 = trifft völlig zu)

Evaluation des Seminarangebots



	Medienpäd. Überzeugungen – Allgemein β	Medienpäd. Überzeugungen – Anfangsunterricht β	Medienpäd. Überzeugungen – Inklusion β
Alter	/	/	/
Studiengang (Sonderpädagogik)	/	0.44**	0.55**
Fachsemester	/	/	- 0.31*
Nutzungsintensität	/	/	/
Vorerfahrungen eigene Schulzeit	/	0.39**	/
Vorerfahrungen Studium	/	/	/
Interesse Medienpäd.	/	/	/
Subjektives Kompetenzerleben	/	/	/
F	1.18	3.26	2.97
df	8	8	8
p	/	***	***
R ²	0.03	0.36	0.34

*: $p < .05$; **: $p < .01$; ***: $p < .001$

Forschungsfrage 2:

Verändert ein Seminarangebot zum Thema „Digitale Bilderbücher für den inklusiven Anfangsunterricht“ die medienpädagogischen Überzeugungen der Lehramtsstudierenden?

**

**

	Medienpäd. Überzeugungen Allgemein	Medienpäd. Überzeugungen Anfangsunterricht	Medienpäd. Überzeugungen Inklusion
Pre-Test MW (SD)	3.60 (0.39)	3.54 (0.61)	4.06 (0.45)
Post-Test MW (SD)	3.83 (0.39)	3.85 (0.60)	4.11 (0.56)

5-stufige Likert-Skala (1 = trifft gar nicht zu, 5 = trifft völlig zu), **: $p < 0.01$

Evaluation des Seminarangebots



	Veränderung Medienpäd. Überzeugungen – Allgemein β	Veränderung Medienpäd. Überzeugungen – Anfangsunterricht β
Alter	/	/
Studiengang (Sonderpädagogik)	/	-0.47**
Fachsemester	/	/
Nutzungsintensität	/	/
Vorerfahrungen eigene Schulzeit	/	/
Vorerfahrungen Studium	/	/
Interesse Medienpäd.	/	0.27*
Subjektives Kompetenzerleben	/	/
F	0.81	1.96
df	8	8
p	/	*
R ²	0.03	0.12

*: $p < .05$; **: $p < .01$; ***: $p < .001$

- Medienpädagogische Überzeugungen der Lehramtsstudierenden vor Besuch des Seminars (Forschungsfrage 1)
 - tendenziell positiv ausgeprägt, vergleichsweise zurückhaltend mit Blick auf den Anfangsunterricht
 - Frage des Selection Bias → Vergleichsgruppe erforderlich
 - Unterschiede in den Ausprägungen nach Studiengang (Lehramt an Grundschulen – Lehramt für Sonderpädagogik) sprechen für das interdisziplinäre Seminarangebot
- Veränderung der medienpädagogischen Überzeugungen durch das Seminarangebot (Forschungsfrage 2)
 - Änderung einzelner Facetten der Überzeugungen zu digitalen Medien im Unterricht durch das Seminarangebot möglich, obwohl berufsbezogene Überzeugungen als schwer veränderbar gelten (vgl. Leuchter 2013; Reusser & Pauli 2014)
 - Frage der Nachhaltigkeit



- Erhebung weiterer abhängiger Variablen
 - Selbstwirksamkeitserwartungen zum Umgang mit digitalen Medien
 - Motivation zur Auseinandersetzung mit und dem Einsatz von digitalen Medien im Unterricht
- Einblick in Lernprozesse und -erleben der Lehramtsstudierenden
 - Lerntagebücher
 - Frage der Datentriangulation
- Weitere Erhebungen ab dem WiSe 2021/22
 - Weiterentwicklung des Seminarkonzepts
 - Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Begleitung

Vielen Dank!